

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

104 (17.4.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Erstes Blatt.

Sonntag den 17. April

1887.

## Bekanntmachung.

Nr. 14167. Straßenreinigung betreffend.

Unter Hinweisung auf die ortspolizeiliche Vorschrift vom 23. November 1882 werden die Haus- und Grundeigentümer darauf aufmerksam gemacht, daß die vorgeschriebene Reinigung der Straßenrinne und Gehwege in den Monaten April bis September jeweils Morgens vor 7 Uhr stattzufinden hat.  
Karlsruhe, den 12. April 1887.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

S. 1.

## Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1888 wird in der Zeit vom Montag den 4. bis mit Samstag den 23. April 1887, jeweils Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, im Geschäftszimmer des Schatzungsrats, Kreuzstraße 11 a, 2. Stock, dahier vorgenommen werden.

Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

### I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Befehl in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer anderen Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen und, sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amts wegen ab- und zugeschrieben.

### II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.  
Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

### III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Selbeswerth oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundfällen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältniß, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

- Landes- und sonstige Reichsausgehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, bezugleich Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen;
- Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichsinländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen;
- Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Bartegelbezügen aus einer badischen Staatskasse;
- Actiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, Konsumvereine mit offenem Laden, eingetragene Genossenschaften mit bankähnlichem Betrieb und auf Gegenseitigkeit gegründete, unter Verwendung von Agenten betriebene Versicherungsgesellschaften: mit demjenigen Theile ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu betretenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schuldsinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Bartegel, welche aus einer nicht badischen Staatskasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Gendarmen vom Oberwachmeister abwärts sowie alle Sterbquartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzureichen, welche am 1. April l. J. sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemarkung (Steuerdistrikt) begründet, in welcher der Pflichtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogthum, den größten Theil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerdistrikt, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueranschlag als dem angelegten zu besteuern sind.

### IV. In Allgemeinen:

Gewerbe- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuerminderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfernung aus dem Kataster, bezugleich um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewerbe- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagesfrist beim Schatzungsrat inenigentlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 25. März 1887.

Der Vorsitzende des Schatzungsrats.

Schneiler.

## Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1887 betreffend.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteuer-Gesetzes eine 15tägige Frist

vom 4. April bis mit 23. April d. J.

anberaumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

1. Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrathe zu erfolgen.
2. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.
3. In obiger Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen:
  - a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 M. jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
  - b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 M. übersteigt.
4. Steuerpflichtig sind:
  - a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Befreiung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt;
  - b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.
5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuerermäßigung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.
6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungs Rathes unentgeltlich verabreicht.
7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswideriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 25. März 1887.

Der Vorsitzende des Schatzungs Rathes.

Schnetzler.

## Der Badische Verein für Geflügelzucht

mit dem Sitze in Karlsruhe,

unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden,

veranstaltet

am 16., 17. und 18. April 1887 seine

## 20. allgemeine Geflügel- u. Vogelausstellung,

verbunden mit Prämiiirung und Verloosung.

Die Prämiiirung findet am 16. April, die Verloosung am 19. April statt.

Loose à 50 Pfennig sind in der Ausstellung zu haben.

32.

## Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

44. Die Aufnahme der Schüler für das Sommersemester findet Montag den 18. April, Abends 7 Uhr, statt. Der Unterricht der Anstalt umfasst zwei Vorkurse von je 1 Jahr und folgende vier Fachkurse: a. Architekturkurs: Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik und Verwandtes; b. Bildhauerkurs: Modellieren in Wachs und Ton, Gipsarbeiten, ornamentale Illustration. — Außerdem Abendunterricht: Freihandzeichnen und Modellieren. Ferner bietet die Schule Gelegenheit zur Ausbildung als Zeichenlehrer. Das bei der Aufnahme zu entrichtende Schulgeld beträgt für ständige Schüler 15 M., für Abend Schüler 5 M.

Die Direktion.

G. B.

## Institut Friedländer,

Pensionat und Externat,

Stephanienstraße 74, Karlsruhe.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 19. April.

Aufnahme der Kinder vom 6. Jahre an. Fortbildungskursus. Vorbereitung zum

Lehrerinnenexamen in Selekt.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag den 18. April, Morgens 9 Uhr,

statt. Prospekte zur Verfügung.

33.

Rosalie Friedländer, Vorsteherin.

## Aufforderung.

Diejenigen Geschäfte, welche für uns Arbeiten ausgeführt oder uns Waaren geliefert haben, werden ersucht, ihre Rechnungen bis spätestens 20. d. Mts. einzureichen.

Städt. Gas- u. Wasserwerke.

## Fahrnißversteigerung.

Montag den 18. April d. J.

Nachmittags 2 Uhr

werden in der Karl-Friedrichstraße 21, Eingang Spitalstraße rechts ebener Erde, nach bezeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einiges Werkzeug, 2 Kanapees, 1 Kanapee mit Stühlen, 1 runder Zulettisch, 1 Spektisch, 1 großer Schreibtisch, 1 Waschkommode, 1 Pfeilertkommode, 1 Kommode mit Pultauffab, 1 eichener und 1 tannener zweithüriger Schrank, 2 einthürige Schränke, 1 Büchergestell, verschiedene Stühle, Küchenstühle und Tische, 1 Fliegenschrank, Gartenbänke, 3 vollständige Betten, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Küchengeräte und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. April 1887.

32. Prop. Brombacher, Waisenrichter.

### Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

Das Schuljahr 1887-88 nimmt für den Fortbildungsunterricht am **Mittwoch den 27. April 1887**

seinen Anfang.

Die fortbildungsschulpflichtigen Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuch der Fortbildungsschule gesetzlich befreit, oder von solchem durch Entschliebung des Kreisraths befreit sind, an dem angegebenen Tage anzumelden, und zwar:

- a. die Knaben morgens 8 Uhr in dem Schulhaus Spitalstraße 28,
- b. die Mädchen mittags 2 Uhr in dem Schulhaus Schützenstraße 33,
- c. die Mülhburger Knaben und Mädchen mittags 1 Uhr im Mülhburger Schulhaus, Hardtstraße 8.

Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die erstmals zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule darüber verpflichtet, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brod stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren.

Zu widerständigen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft.  
Karlsruhe, den 15. April 1887.

Das Rektorat:  
G. Specht.

### Badischer Frauenverein.

Zeichenschule.

33. Donnerstag den 21. April d. J., Morgens 10 Uhr, beginnt das Sommersemester der Zeichenschule. Der Unterricht umfasst kunstgewerbliches Zeichnen, wöchentlich 4 Stunden, Honorar 20 M. pro Semester, und bei genügender Beteiligung auch Porzellanmalen, wöchentlich 4 Stunden, Honorar 20 M. pro Semester.

Der sogenannte kleine Kurs für Kr. Hand- und Geometrisches Zeichnen findet Nachmittags in 8 Doppelstunden wöchentlich statt und kostet 10 M. pro Semester.  
Anmeldungen werden an unterzeichnete Stelle erbeten.  
Karlsruhe, im April 1887.

Der Vorstand der Abtheilung I., Gartenschlößchen, Herrenstraße.

### Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

32. In obiger Schule beginnen am 2. Mai die Kurse im: Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Putzmachen.

Anmeldungen für dieselben wolle man gefälligst an die unterzeichnete Stelle richten, wo auch weitere Auskunft erteilt wird.  
Karlsruhe, im April 1887.

Der Vorstand der Abtheilung I., Gartenschlößchen, Herrenstraße.

### Aktien-Verein der Karlsruher Gewerbebank.

Die auf Dienstag den 19. d. M. angekündigte ordentliche Generalversammlung findet nicht an diesem Tag, sondern am

**Dienstag den 26. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

in unserem Geschäftstotal, Herrenstraße 3 d. hier, statt. Wir beehren uns, die verehrlichen Aktionäre hierzu ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Bericht des Aufsichtsrathes, Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende für das Jahr 1886.
3. Entlastung des Vorstandes und Belohnung der Dienste desselben.
4. Wahl des Aufsichtsrathes.
5. Abänderung der Statuten.

Karlsruhe, den 6. April 1887.

Der Vorstand.

### Städtisches Wasserwerk.

22. Vom 13. bis etwa zum 23. April d. J. werden jeweils in den Nachstunden, von 10 Uhr anfangend, einzelne Wasserrohrleitungen ausgepült; dabei werden voraussichtlich auch in entfernt liegenden Rohrleitungen sich Trübungen des Wassers zeigen.

Wir bringen dies unsern Wasserconsumenten mit dem Ersuchen zur Kenntniss, ihren Wasserbedarf für die Nacht in obiger Zeit vor 10 Uhr Abends der Leitung entnehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 6. April 1887.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

### Fabrik- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fabrik- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Bähringerstraße 76.

L. Ph. Dressel,  
Waisenrath, Stellvertreter.

Beiertheim.

### Bauplatzversteigerung.

Die Gemeinde Beiertheim läßt bis **Donnerstag den 28. April d. J.,**

Mittags 11 Uhr,

in dem Rathhause in Beiertheim den ihr eigenthümlich zustehenden Bauplatz auf Karlsruher Gemarkung öffentlich in Eigenthum versteigern:

alte Nr. 553, Uebergang, Nr. 252: 51 Ar 66 Meter Gelände Lager- oder Bauplatz in der Gemarkung Schard, eins. der Feldweg,

anderf. die Maxauer Eisenbahn, vornen die verlängerte Karlsrufer, hinten Hauptmann von Friedeburg drei Kinder,

Anschlag 50000 M., zahlbar in 4 Terminen, letztere 3 Termine zu 4 1/2 % verzinslich vom Tage der Staatsgenehmigung an.

Plan und Bedingungen liegen bis zum Versteigerungstage auf dem Rathhause dahier zur Einsicht auf.

Beiertheim, den 8. April 1887.

Gemeinderath:  
Bürgermeister Braun,  
vdt. J. Weber, Rathschreiber.

### Wohnungen zu vermieten.

\*22. Friedenstraße 22 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres Augustastr. 1 im 2. Stock.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasser- und Gasleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 114, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche, Keller etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

\*22. Kaiserstraße 221 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine kleine Familie sogleich zu vermieten.

— Leopoldstraße 2a ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und dem üblichen Zugehör, sowie der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zugehör, sogleich oder per 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 81.

— Müppurrerstraße 36 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Viktoriastraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, großer, heller Küche, Keller und Antheil an der Waschküche und Trockenständer, an eine kinderlose Familie auf den 28. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock. 33.

— Mülhburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schürmerstrasse (Hardtwaldstadtheil), sind auf 23. April d. J. noch zwei Stockwerke von je 5 geräumigen, auf's Eleganteste ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

— In der Biemarckstraße ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst dem nötigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock links.

### Im Neubau hinter dem Rathhaus (Rathskeller)

sind von Unterzeichnetem noch ca. 30 Wohnungen verschiedener Größe und Ausattung von 3 Zimmern und Zugehör bis zu 8 Zimmern, Badzimmer, Balkon u. s. w. auf 23. Juli oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind in der Preislage von M. 300 bis M. 1500. Der ganze Bau ist in 4 Häuser abgetheilt und mit je besonderm Aufzuge versehen; jede Wohnung liegt hinter Glasabschluss und ist überhaupt der Neuzeit entp. eben ausgestattet. Die Pläne können jederzeit bei mir eingesehen werden:  
E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

\*32. Wegen Verletzung vom 23. April an zu beziehen: 1 Bel. Etage von 6 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 1 Kammer, Keller und Holzplatz. Zu erfragen Stephanenstraße 21 im Hinterhaus.

### Neubau Schloßplatz Nr. 7.

Per 23. Juli zu vermieten:

Herrschaftswohnungen von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör. Sämmtliche Räume werden auf's Eleganteste und Comfortabelste ausgestattet und ist jede Wohnung mit Badekabinets versehen. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37. 66.

\*22. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Von 23. Juli an können noch 2 weitere Zimmer dazugegeben werden. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock zu erfragen.

65. Leopoldstraße 32 (Bel-Etage), ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Gartengenuss u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei E. Grenzbaner, Kaiserstraße 132.

**Auf 23. Juli zu vermieten:**

Westendstraße 52 der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör. Die Wohnung ist in freier Lage gelegen und kann jeden Tag Nachmittags eingesehen werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten.

**Läden u. Wohnungen zu vermieten.**

— Auf 23. Oktober sind im früheren Kaiser Alexander, Karlstraße 27, einige Läden mit Wohnungen zu vermieten. Außerdem sind im 2. und 3. Stock herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern auf diese Zeit zu beziehen. Alles Nähere ist zu erfahren beim Eigentümer, Belfortstraße 10 im 3. Stock.

**Läden zu vermieten.**

Zu bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein schöner Laden nebst Wohnung per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 82a bei W. Kretschmar.

**3.2. Ein schöner Laden**

mit geräumigem Nebenzimmer, in bester Lage der Stadt, ist soaleich oder später zu vermieten. Näheres bei Sch. Dobmann jun., Hirschstraße 4.

**Wohnungs-Gesuche.**

2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche etc., wird für die Zeit vom 23. April bis 23. Juli oder länger zu mieten gesucht. Offerten unter K. 5 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

— Im westlichen Stadtteil wird eine Parterrewohnung oder ein ganzes Haus von 10-14 Zimmern und Garten auf 23. April oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter G. A. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

— Per 1. Mai ist ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension um günstigen Preis zu vermieten: Lessingstraße 42, 2. Stock.

\*3.2. Kaiserstraße 123 ist ein möbliertes Zimmer für 10 M. zu vermieten.

2.2. Ein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an 1-2 Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Augustenstraße 34 (Neubau), eine Etage hoch.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer (Balkon) ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22 im 2. Stock (Gasabschluss).

\*2.2. Ein großes, elegant möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Leopoldstraße 44, zwei Treppen hoch.

\*2.2. Schützenstraße 66 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn soaleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

\*3.2. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern ist soaleich oder später zu vermieten: Belfortstr. 21 im 3. Stock.

\*2.2. Nowack-Anlage 7 sind 2 freundliche, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ohne Vis-à-vis sofort zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.2. Werderstraße 49 ist im 2. Stock des Seitenbaues auf 1. Mai ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter oder an ein Frauenzimmer zu vermieten. Ebenfalls ist ein noch neuer Kinderwagen zu verkaufen.

\*2.2. Hirschstraße 12, zunächst der Kaiserstraße, ist wegen Verletzung ein großes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses an einen Herrn zu vermieten.

\*2.2. Westendstraße 36 ist ein sehr freundliches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten; auch zwei Schillerianen könnten in Pension genommen werden.

— In meinem Hause Erbprinzenstraße 4 sind im 3. Stock 2 elegante, geräumige Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. April, auch früher beziehbar, zu vermieten.

**L. Frau.**

Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten: Schillerstraße 17, 3. Stock. \*2.2.

**Dienst-Antrag.**

— Ein fleißiges, williges Mädchen wird für eine Café-Stütze gesucht; auch werden Bügel-, Spül- und Hausmädchen ausgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Gesuche.**

**Köchinnen und Zimmermädchen** mit Zeugnissen u. Empfehlungen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt- u. Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

**30 000 M. Stiftungsgelder zu 4% auf** Hypothek gegen doppelte Versicherung sofort oder auch etwas später zu leihen. Anträge hierauf befördert das Kontor des Tagblattes unter W. W. 2.2.

**Asphalteur.**

3.3. Ein tüchtiger Asphalteur, der gleichzeitig auch mit der Herstellung von Cementgeböden bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung — auch im Accord — bei

**Brenzinger & Cie.,** Freiburg (Baden).

4.3. Tüchtige Bäglerinnen finden lohnende Beschäftigung. Nur solche, die im Kleiderbügeln bewandert sind, wollen sich melden: Erbprinzenstraße 10 im Laden.

**2.2. Eine perfekte Köchin**

wird für eine Herrschaft in Landbau (Rheinbaben) gesucht. Eintritt sofort. Lohn 60 M. per Vierteljahr. Näheres Akademiestraße 67, eine Etage hoch.

**Schreinerlehrling-Gesuch.**

2.2. Ein kräftiger, junger Mensch, welcher das Schreinergeschäft zu erlernen wünscht, findet Stelle: Schützenstraße 60.

**Fuhrknecht-Gesuch.**

\*2.2. Ein zuverlässiger Fuhrknecht findet dauernde Stelle: Eisenbahngüterbehälter.

**Stellen-Gesuche.**

3.3. Eine tüchtige Ladnerin sucht Stellung, gleichviel welcher Branche, durch V. W. Ungler, Karl-Friedrichstraße 22.

3.3. Mehrere tüchtige Hotelköchinnen mit Prima-Zeugnissen sowie Zimmermädchen suchen sofort Stellen durch V. W. Ungler, Karl-Friedrichstraße 22, parterre.

**Haus-Verkauf.**

— Rüppurrerstraße, westliche Seite, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist ein Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Adresse des Eigentümers ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Villa-Verkauf.**

\*3.3. In Gernsbach in schöner Lage an der Murg, mit prächtiger Aussicht auf das Gebirge, Schloß Eberstein, ist eine noch neue, bequeme, dabei elegant der Neuzeit entsprechende Villa mit großem Garten Wegzugs halber zu sehr mäßigem Preis zu verkaufen, resp. wenn bis zum 15. Mai nicht verkauft, zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

**Villa zu verkaufen.**

3.2. Eine kleine gesund gelegene Villa, enthaltend 10 Zimmer, 2 Küchen, großen Garten, ist um den festen Preis von 28000 Mark soaleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Baupläze.**

12.11. Wir haben noch einige Baupläze in der verl. Hirschstraße, sowie einige Grundstücke in der Südbend- und verl. Hirschstraße zu verkaufen, welche sich als Kapitalanlage eignen und geben solche unter günstigen Zahlungsbedingungen ab. Venrooy & Wolfert, Karlstraße 69.

**Möbel- und Betten-Verkauf.**

— Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettfüßen, Korbhaaren, Bettfedern und Kissen, Kasten- und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von V. Gier, Rüppurrerstr. 17.

**Zu verkaufen:**

ein schmiedeeisernes Geländer aus einfachen Eisen, 11,80 m lang, 1,10 m hoch. Näheres Herrenstraße 3.

**Zu verkaufen:**

eine Tafelwaage, 1 Präzisionswaage, 1 Decimalkwaage von 10 Ctr. Tragkraft, 1 Erdölbehälter und 1 eiserner Firmenschild. Näheres Schützenstraße 20 im Laden. 2.2.

**Zu verkaufen:**

zwei Spiegelscheiben, 110x240, nebst Rollladen und Innenabschlüssen sind wegen Ver-änderung billig zu verkaufen: 2.2. Fr. Distelhorst, Kaiserstraße 167.

**Ein Pianino,**

fast neu, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**6 Pferde,**

1 Cony, 1 Landauer sowie eine gut erhaltene Droschke nebst einem Pferdegeschirr sind zu verkaufen: Akademiestraße 33. 2.2.

**Firmaschild**

zu kaufen gesucht. Adressen unter A. W. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.2.

**Altes Blei**

kauft fortwährend. Hans Drinneberg, Schützenstraße 7. 2.2.

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsrubes im Verkauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Werkzeugen, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an Frau Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60. 5.4.

**Bäppler-Gesuch.**

2.2. Für eine ganz bare schöne Bierwirtschaft wird per 23. April ein tüchtiger, kautionsfähiger Bäppler gesucht. Gest. Offerten erbittet man Herrenstraße 16, parterre.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*3.3. Eine Dame, geborene Französin, ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Gründlicher Klavierunterricht**

für Anfänger, sowie Unterricht in der französischen Sprache und Nachhilfe in Schularbeiten werden gegen mäßiges Honorar erteilt: Augustenstr. 34, Neubau, 2. Stock. 3.2.

**Probe am Fass.**

**Weißer Naturweine**

aus Baden, Rheinbessen und der Pfalz.

1883er, 1884er, 1885er und 1886er à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80 und 90 Pfg. per Liter in Fässchen von 20 Liter an empfiehlt die Weinhandlung

**Max Homburger,** 30 Kronenstraße 30.

Proben gratis in's Haus.

## Bordeaux-Weine,



garantirt ächte,  
von

**Lynch freres,**

Weingüter-Besitzer

in **Bordeaux,**

pr. Fl. ohne Glas:

<b>Clairac</b> . . . . .	W. 1 15,
<b>Bonnes-Côtes</b> . . . . .	" 1 30,
<b>St. Emillon</b> . . . . .	" 1 65,
<b>Lynch</b> . . . . .	" 2 50,
<b>Margaux</b> . . . . .	" 4 70

empfehl

**Julius Hoeck, Weinhandlung,**

Kriegstraße 28.

**Hauptniederlage:** Kaiserstraße 102 a,  
unächst Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren

- W. Abt, Karlstraße 41,
- W. Bayer, Baldhornstraße 4,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- W. Dahlinger, Zähringerstraße 1,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- H. Gnz, Karlstraße 12,
- E. Fischer, Lessingstraße 21,
- Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
- Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Ein-  
gang Erbprinzenstraße,
- K. Heistermann, Schützenstraße 61,
- E. Hesse, Karl-Friedrichstraße 6,
- E. Hertle, Zähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2,
- W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- H. Hofherr, Herrenstraße 35,
- G. Karcher, Leopoldstraße 23,
- Carl Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisestr.,
- Th. Klingele, Schützenstraße 20,
- Fr. Lau, Grenzstraße 8,
- E. Mayer, Zähringerstraße 41,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- C. Wörch, Marienstraße 37,
- B. Osterle, Baldhornstraße 89,
- E. Richter, Zähringerstraße 77,
- F. Sypke, Durlacherlandstraße 8,
- St. Themann, Seppienstraße 66,
- E. S. Trautwein, Ecke der Seiffel- und  
Göthestraße,
- H. Wolfmüller, Rippurrerstraße 50,
- E. Zichornig, Gartenstraße 23,
- E. Weil, Mühlburg,
- E. Weis, Ettlingen.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf  
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und  
Firma „Julius Hoeck“.

## Flaschen-Weine.

**Markgräfler** (von Herm. Blankenhorn  
in Mühlheim),

**Burgunder und Bordeaux** (besonders  
ältere Jahrgänge),

**deutsch. Schaumwein, franz. Cham-**  
**pagner** (Moët & Chandon),

**Sabbacher Rothwein**

empfehl bei Abgabe einzelner Flaschen wie  
auch parthienweise zu billigt gestellten Preisen

die **Flaschenwein-Niederlage von**

**Herm. Gaupp,**

Blumenstraße 2.

Vorzügllicher chinesischer

## Thee,

direkt bezogen, neue Ernte,

1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.—

**Grossh. Hofapotheke,**

Kaiserstraße 201.

# Kaffee.

Wir empfehlen unser großes, reichlich assortirtes Lager in  
**Kaffee.** Trotz großem Ausschlag des Artikels verkaufen wir noch zu  
billigsten Preisen.

Unsere beliebten Mischungen in **gebrannten Koffees** sind  
die seitherigen, was wir in empfehlende Erinnerung bringen.

## Hessloehl & Schrempp,

22. Kaiserstraße 223.

Die rühmlichst bekannten Weine  
**der Rheinischen Wein-Compagnie Boths & Co. in Wiesbaden**  
empfehl von seiner alleinigen Niederlage

**Gustav Brouner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.**

Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein  
versehen.

## Die Gmmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstraße 124,

empfehl

## Bourbon-Vanille

(feinste krySTALLisirte, garantirt ächte Waare)

per Schote 20 Pfennig.

(Preis für 6 Schoten, in luftdicht verschlossenem Glaszylinder verpackt,  
Mark 1.20) 22.

I. Internationale Ausstellung für Volksernährung, Leipzig 1887.

Höchste Auszeichnung!

Ehrenpreis mit goldener Medaille der Stadt Leipzig.

D. R.-Patent  
Nr. 30 894.

**CACAO LOBECK,**

absolut rein,  
sofort löslich.

nicht durch Soda oder Pottasche (holländ. Art), sondern vermittelt patent. Dampf-  
druck-Verfahren löslich gemacht. Aerztlich empfohlen, angefertigt unter steter  
chemischer Controle.

**Fabrik von LOBECK & Co., Dresden,**

Königl. Sächs. Hoflieferanten.

Vorräthig in den meisten Materialwaaren-, Delicatessen-, Droguenhandlungen, Conditoreien.

## Fussbodenlacke

in guter Qualität und schnell trocknend sind hier zu haben bei

Herrn **Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,**

**E. Lorenz, Lessingstraße 44,**

**Eugen Carlein, Hirschstraße 29,**

**Hob. Friz Wittwe, Kaiserstraße 229,**

**Adolf Hofherr, Ecke der Herren- und Blumenstraße,**

**Emil Richter, Zähringerstraße 77,**

**Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5,**

**Eugen Hesse, Karl-Friedrichstraße 6,**

**Jos. Küst, Kaiserstraße 54,**

**Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,**

**Chr. Hertle, Ecke der Baldhorn- und Zähringerstraße,**

**Fr. Stauffert, Kronenstraße 51,**

**Gust. Brouner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,**

**J. Hessel, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße,**

**Wilh. Wiefner, Schützenstraße 50,**

**E. Heistermann, Schützenstraße 61**

sowie in der Fabrik von **H. Stellberger, Augartenstraße 21.**



Einen guten ausgezeichneten gebrannten  
**Kaffee**  
 per Pfund M. 1.40  
 empfiehlt  
**Carl Hager,**  
 Erbprinzenstraße.

**Stolzenberger**  
**Sauerbrunnen,**  
 natürlicher Kohlensäure reichstes  
 Erfrischungsgetränk, empfiehlt in  
 1/4 und 1/2 Patentflaschen  
**Julius Hoeck,**  
 Kriegstraße 28.  
 Haupt-Niederlage Ecke der Kai-  
 ser- und Herrenstraße und bei den Herren:  
 Michael Girsch, Kreuzstraße 3,  
 Victor Werfle, Kaiserstraße 160.

**Die Theehandlung**  
 von **S. Blum,** Adlerstraße 15,  
 empfiehlt ihre Thees direkten Bezugs von China  
 in den bekannt guten Qualitäten und in den gleichen  
 Sorten, wie sie stets vorrätig auf Lager sind.

**CHOCOLAT**  
**Suchard**  
 VEREINIGT VORZÜGLICHSTE  
 QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

**CHOCOLAT**  
**MENIER**  
 (Das beste Frühstück)  
 präpariert aus feinstem Cacao und raffiniertem  
 Zucker kostet nur 1 M. 60 per Pfund; vor-  
 rätig und immer frisch in allen Spejerei-  
 und Delicatsse-Läden sowie Conditoreien.

✕ Trauben-Curschriften gratis. ✕  
**Husten, Heiserkeit,**  
 Hals-, Brust- und Lungenleiden, Ka-  
 tarh, Kinderhusten etc.  
 Unzählige Atteste.

**Rheinischer**  
**Trauben-Brust-Honig,**  
 analysiert und degustiert von  
 Dr. Freitag, Kgl. Professor, Bonn; Dr. Bi-  
 schoff, Berlin; Dr. Birbaum, Hofrath u. Pro-  
 fessor, Karlsruhe; St. Gutachten von Dr. Müll,  
 Groß. Medicinalrath in Grabow, als tadellos-  
 tes Mittel bei Husten, Verschleimung, Keuchhusten der Kin-  
 der allen andern Mitteln vorzuziehen.  
 Prospekte mit Gebr.-Anw. und vielen At-  
 testen bei jeder Flasche. Niederlage in Karlsru-  
 he bei Hoflieferant **Carl Walzacher,**  
 Haupt-Depôt, Lammstraße 5, **Emil Lorenz,**  
 Viktoriastraße 19 und Ecke der Sophien- u. Beis-  
 singstraße 44, **Johann Nied,** Waldbornstr. 24;  
 in Durlach bei Conditior **V. Reifner,** à  
 Flasche 1, 1/4, und 3 Mark. 54.

in größter Auswahl  
 und nur  
 guten Qualitäten  
 zu den billigsten Preisen bei  
**S. Sutter,**  
 vis-à-vis dem Hauptbahnhof,  
 40d Kriegstraße 40d.



Von heute an befindet sich mein Geschäft im Hause  
 der Herren **F. Wolff & Sohn,**  
**Kaiserstrasse 104,**  
 Eingang Herrenstraße.  
**Hermann Munding,**  
 Delicatsessenhandlung.

**Corsettenfabrik Freiburg** 24.10.  
 Détailverkauf zu Fabrikpreisen ohne Zwischenhändler,  
 bringt ihr großes Lager  
 Corsetten in empfehlende  
 Erinnerung  
 Nur gute Waaren  
 und prima Einlagen.  
 Stets neueste Façon u.  
 elegantester Schnitt.  
 Hauptsächlich empfehlen  
 wir unser Fabrikat mit  
 prima neuem Wal-  
 fischbein. Dasselbe ist an-  
 erkannt das beste Material  
 und deshalb das billigste.  
 Stets große Auswahl in  
 Kinder-Corsetten,  
 Umstands-Corsetten und  
 gestrichten Corsetten.  
 Bei Versandt nach aus-  
 wärts bitten wir, die Taillen-  
 weite gefl. angeben zu wollen.




Auswahlfendungen nach hier und auswärts versenden wir franco.  
 Detail-Verkauf in Karlsruhe: Kaiserstrasse 183.

Wir machen auf unsere Neuheiten in **Perlbesätzen**  
 aufmerksam, insbesondere:  
**Perl-Gimpfen,**  
**Perl-Fransen,**  
**Perl-Ornaments,**  
**Perl-Gallons,**  
**Perl-Borten zum Theilen,**  
**Perl-Blätter,**  
**Perl-Taillengarnituren,**  
**Perl-Füllgarnituren,**  
**Perl-Plastrons,**  
**Perl-Spitzen,**  
 ferner schwarze und farbige **Spitzen** in allen Breiten und Qualitäten  
 zu außerordentlich billigen Engros-Preisen.  
**Herm. Sobernheim & Co.,**  
 Hamburger Engros-Lager,  
 Kaiserstraße 167.

### Rechtes Berliner Kornbrot,

3 Pfund zu 40 Pfennig,  
1 1/2 " " 20 " "  
ist täglich frisch zu haben bei

**K. Obert,**

Brod- und Feinbäckerei,  
Schützenstraße 30.

3.2.

Kerzlich begutachtet u. warm empfohlen! Zur

### Hautverschönerung!

Die mildeste aller Toiletteseifen ist die  
seit 30 Jahren berühmte

**Doctor Alberti's**

### Aromatische Schwefelseife

aus der Kgl. Hofparfümeriefabrik von  
F. W. Puttendorfer, Berlin. Dieselbe erzeugt  
einen zarten, jugendlich frischen Teint  
und hat sich vorzüglich bewährt gegen rauhe,  
spröden, fleckige Haut, Sommerprossen,  
Gesichtsröthe, Pickeln, Kopfschuppen u.  
(à Pack mit 2 Stück 50 Pf.)

Niederlagen in fast allen Städten Deutschlands!  
In Karlsruhe acht zu haben bei den Herren  
**Carl Roth, Droguerie, Herrenstr. 26, Otto  
Mayer, Droguerie, Wilhelmstr. 20. 26.9.**

### Ich bin befreit

von dem peinigenden Schmerz der Hühner-  
augen, rüft jetzt so Mancher aus, und ver-  
dankt dieses nur der **Geering'schen**  
**Spezialität** gegen Hühneraugen und harte  
Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur  
60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Wwe., Karl-  
Friedrichstraße 4, und Friedr. Bloß (F.  
Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.**

### Tinten

aus den besten Fabriken,  
offen vom Fah in jedem Quantum, sowie Schreib-  
und Copir-Tinten in Flaschen von 10 Pfg. an  
empfiehlt

**Chr. Blank,**

Waldfstraße 40 a (Ludwigsplatz).

NB. Vereinsmarken werden angenommen.

Patentirt in allen Ländern.

Prof. Dr. Stahl's

### Patent-Wäsche-Glanz.

Bewährtes, der Stärke zuzusetzendes Prä-  
parat, um Bügel-Wäsche den neuer Wäsche  
eigenthümlichen Glanz zu verleihen, unter  
Berücksichtigung grösster Schonung dersel-  
ben. Erleichterung der Arbeit durch leichtes  
Gleiten des Bügels über die Glättfläche  
und ganz besonders Verhütung des Entstehens  
gesundheitsschädlicher Dämpfe beim Bügeln.  
Jede Hausfrau, welche sich durchaus schön-  
ner, klarer und fein gebügelter Wäsche er-  
freuen will, gebrauche ohne Vorurtheil diesen  
billigen **Patent-Wäsche-Glanz.**

Eine grosse Flasche, welche zu mehreren  
Wäschen ausreicht, kostet

• nur 50 Pfg. •

Allein-Engros-Debit:

3.2. **Albert Salzer, Karlsruhe.**

Wiederverkäufer Rabatt.

### Anzeige und Empfehlung.

Hiermit erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft für

### Anfertigung von Damengarderobe

von jetzt ab auf eigene Rechnung betreiben werde. Gestützt auf viel-  
jährige Erfahrung hoffe ich, mir das Vertrauen der mich mit Aufträgen  
Behrenden zu erwerben und sichere bei tadellosem Sitz geschmackvollste,  
elegante Ausführung und mäßige Preise zu.

Zugleich bin ich gesonnen, einen Coursus für

theoretischen und praktischen Unterricht der Damenschneiderei

zu eröffnen und sehe gefälligen baldigen Anmeldungen entgegen.

Hochachtungsvoll

**Emilie Dahlmer,**

Amalienstraße 11, II. Stock.

2.2.

### TAPETEN-LAGER

**W. Müllejan's**

Kaiserstrasse 124 A  
nahe der Waldstrasse

Karlsruhe.

Reichhaltigste Auswahl von Tapeten jeder  
Art in der neuesten Geschmacksrichtung  
zu billigst gestellten Preisen.

6.3.

Lager gemalter Fenster-Rouleaux.

### Schuh- u. Stiefellager

von

Erbprinzenstr. 21, **Fr. Eisenlohr,** Erbprinzenstr. 21,

empfiehlt

für Frühjahr und Sommer in großer Auswahl Herren-, Damen- und  
Kinderstiefel, Pantoffeln und Schuhe von den geringsten bis zu  
den feineren Sorten in guter Arbeit.

Arbeit nach Maass.

Reparaturen prompt und billig.

6.5.

### Anzeige.

Bei beginnender Verbrauchszeit bringe ich mein großes Lager von verschiedenen Sorten  
garantirt reiner Talgkern-Seifen in geruchloser trockener Waare zu den  
billigst gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung.

**C. Heinz, Seifenfabrikant,**

Bürgerstraße 3.

NB. Bei größerer Abnahme zu Fabrikpreisen.



**= Pianinos =**  
6.5. und  
**= Flügel =**

sind wieder neu eingetroffen in über-  
raschend reicher und gediegener  
Auswahl vom einfachsten Lernklavier  
aufsteigend bis zum feinsten Steinway-  
Piano.  
Zuverlässigste Bezugsquelle zu  
Original-Fabrikpreisen.

**Ludwig Schwelgut,**  
Grossh. Hoflieferant,  
Karlsruhe, 31 Herrenstrasse 31.

**Wirklicher Ausverkauf**  
wegen Neubaus:

ca. 250 compl. Anzüge von diesjähriger Saison,  
" 60 Paletots,  
" 200 Hosen und Westen,  
" 300 Knaben-Anzüge

in allen erdenklichen Façons und Stoffen werden zu ganz abnorm billigen,  
jedoch festen Preisen abgegeben.

**Fritz Mayer,**  
38 Kallsestraße 38.

**Ananas-Erdbeerpflanzen,**  
**Zwerg-Dahlienknollen,**  
**Spargelpflanzen,** 32  
**Weerettigefeger,**  
**Strogonypflanzen,**  
**Rosenhochstämme**  
in den schönsten Sorten.

Samenhandlung von **Gustav Männing,**  
Bähringerstraße 108.

**Gile! Gile! Gile!**

Unwiderstehlich nächsten Mittwoch den 20. Schluss.  
Ritterstraße 4, gegenüber dem Kontor des Karlsruher Tagblattes,  
am Zirkel.

**Grosser Ausverkauf**  
von  
**Sonnen- und Regenschirmen**  
für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl zu  
spottbilligen Preisen.

Nächsten Mittwoch den 20. d. M. Schluss.

**P. Buschini, Schirm-Fabrik,**  
Ritterstraße 4, am Zirkel.



**Zur Uhlandfeier!**  
Beste Biographie!  
statt M. 4.50 für nur M. 2.-  
**Ludw. Uhlands Leben.**  
Aus dessen Nachlass u. aus eigener  
Erinnerung zusammengestellt  
von seiner Wittwe.  
Stuttgart, Cotta 1874. Eleg. Leinwand.  
Die Exemplare sind vollständig neu,  
nur der Einband ist nicht mehr frisch.  
Zu haben in 22

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

**Tapetenlager, Ed. Beck, Karlsruhe,**  
Kaiserstraße 136, gegenüber der Infanteriekaserne,  
empfiehlt

**Tapeten in großer Auswahl**  
in der neuesten Geschmacksrichtung und in allen Preislagen.  
Vorjährige Tapeten und Reste unter dem Einkaufs-Preis.  
Reichhaltige Musterkarten stehen zu Diensten.

**Hofbräuhaus.**  
3.2. **„Bock“**,  
jeden Morgen frischen Anblick.  
**Kartoffeln,**  
beste Sorten, sowie gelbe Rüben, für  
Pferdebesitzer, empfiehlt  
2.2. **K. Seitz,**  
Ecke der Kaiser- u. Waldhornstr. 28.  
**Trodene's Eichenholz**  
in allen Sorten, 13-15 cm dick geschnitten,  
hat zu verkaufen:  
Glasermeister **Riedinger**  
in **Notbensele.**  
8.2. **Philharmonischer Verein.**  
2.2. Nächste Probe Sonntag den 17. d. Mts.  
Vormittags 11 1/2 Uhr (Museum).

**Gegründet 1837.**

Preis-Medaillen:  
1876. Heidelberg: **Gold-Medaille.**  
1877. Karlsruhe: **Gold-Medaille.**  
1880. Mannheim: **Gold-Diplom.**  
1881. Melbourne: **Price Medal.**  
1885. Antwerpen: **Gold-Medaille.**

**Grossherzogliche Hof-Pianoforte-Fabrikanten**  
**Gebrüder Trau,**  
Karlsruhe Musiksaal: Erbprinzenstr. 4 Karlsruhe  
empfehlen

ihre vorzüglichen Pianinos eigenen Fabrikates, sowie ihr  
groses Pianoforte-Lager der anerkannt ersten Fabriken.

**Concert-, Salon- und Stutz-Flügel,**  
**Pianinos, kreuz- und gradsaitig, Tafelpianos,**  
**Harmoniums.**

**Fabrikpreise: gegen baar sowie monatliche Raten**  
von 20 M an.

**Pianinos, kreuzsaitig, schon von 450 M an.**  
**Mehrjährige Garantie. — Eintausch alter Instrumente.**

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.